

EDITORIAL

Wohnen ganz nach Wunsch



BRITTA BIRON

My Home is my Castle. Je komplexer und vernetzter die Welt, desto wichtiger werden die eigenen vier Wände als persönlicher Rückzugsort und damit natürlich auch die Ansprüche an dessen Gestaltung. Gemütlich soll das Heim sein und auch schön, perfekt auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt, aber durchaus auch repräsentativ, wenn Gäste kommen. Patentrezepte für schönes Wohnen gibt es klarerweise nicht, denn das Wohnen ist – ebenso wie Mode – vor allem eine Frage des persönlichen Geschmacks und erst in zweiter Linie eine des Budgets. Luxus liegt auch in Sachen Wohnen im Auge des Betrachters – für den einen ist es das Designersofa, für den anderen die Küche, die alle Stückerl spielt, für den dritten ein außergewöhnlicher Safe und für den vierten ein unkonventionelles Upcycling-Möbelstück. Und das Schöne ist, dass der Markt ebenso vielfältig ist und für jeden das Passende zu bieten hat. In diesem Sonderheft können wir natürlich nur eine kleine Auswahl von Händlern, Herstellern und Möbelstücken präsentieren. Einen umfassenden Überblick über die heimische Einrichtungsszene bieten unsere Kollegen vom Möbel & Design Guide, sowohl in der gebundenen Ausgabe als auch stets up to date im Internet ([www.moebel-guide.at](http://www.moebel-guide.at)).

TOP 10



© Walter Knoll

DESIGNER-SESSEL

Zwar ist der menschliche Körper nicht für das lange Sitzen ausgelegt, aber wenn man schon eine unnatürliche Haltung einnimmt, dann wenigstens mit Stil. Zum Beispiel auf einer der Sitz-Ikonen des 20. Jahrhunderts. Hier das ganz persönliche, alphabetische Best-of der Redaktion.

Modell	Designer
1. Barcelona	Mies van der Rohe
2. Butterfly	J. Ferrari-Hardoy
3. Corona	Poul Volther
4. Egg	Arne Jacobsen
5. Kubus	Josef Hoffmann
6. LC2	Le Corbusier
7. Lounge	Charles Eames
8. Panton	Verner Panton
9. Wassili	Marcel Breuer
10. Zyklus	Peter Maly



© Steininger Designers (2)

Moderne Sachlichkeit und schlichte Eleganz sind die wesentlichen Markenzeichen der Architektorentwürfe von Steininger.

Design that we love

Gastkommentar Ordnung ist auch in Sachen Design das halbe Leben.

MARTIN STEININGER

Wien. „Design is the appropriate combination of materials in order to solve a problem.“ (Charles Eames, Designer). Große Designer wie Adolf Loos, Josef Hoffmann oder auch Donald Judd hatten die Fähigkeit, ihre kompromisslosen Visionen „down to earth“ zu bringen. Diese timeless masterpieces, die auch Charles Eames geschaffen hat, bringen uns heute noch zum Staunen, denn deren zeitloses Design hat auch nach 100 Jahren noch nicht an Gültigkeit verloren. Die Zeitlosigkeit eines Entwurfs und die Frage der Funktionalität, eine gewisse Lösungsorientierung, stehen immer wieder im Mittelpunkt meiner Suche nach dem perfekten Design. Bringt mich ein Objekt, das ich tagtäglich mehrmals in Gebrauch habe, jedes Mal innerlich zum Fluchen, kann etwas mit der Funktionalität nicht stimmen.

Mehr als eine Manufaktur

Wenn eine Küche nicht sowohl kommunikativer Lebensmittelpunkt für mitternächtliche Drinks ist als auch herumflümmelnden Kindern Raum gibt, dann muss an der Lebbarkeit des Designs etwas verändert werden. Das Produkt muss in seiner schlichten Entscheidung das übersteigen, was man als Küche versteht. Es ist, was es ist – nicht mehr und nicht weniger: Lebensraum und Kommunikationselement. Diese Suche beginnt beim Experimentieren mit Material – wobei mich die Schlichtheit von Naturstein oder Beton am meisten interessiert – und führt bis zur ausgestüftelten Funktionalität einer Küchenlade, in der jedes Ding, jedes Messer, jedes Gewürz seinen Platz hat. Ästhetik ist Funktion. Reduktion und Ordnung ist schließlich das halbe Leben im Design – oder haben Sie schon mal unordentliches Design gesehen? Die Vision eines kompromisslosen reduzierten Designs – sparsam in der Verwendung der formalen Mittel und mit einer archaischen Intensität des künstlerischen

Ausdrucks – hat mich auch dazu gebracht, nicht nur einfach den Handwerksbetrieb in dritter Generation in St. Martin zu übernehmen. Diese Vorstellung hat mir den Mut gegeben, die Manufaktur Steininger erfolgreich auf den internationalen Markt zu bringen – mit dem Ziel, den Stellenwert der Küche als wesentlichen Bestandteil eines anspruchsvollen Einrichtungskonzepts ins rechte Licht zu rücken und die Zeit der Auseinandersetzung mit dem neu durchgestylten Kommunikationselement auszurufen – jenseits der bloßen Funktion als Kochstelle. Diese Kombination aus traditionellem Handwerk, edlen Materi-

„Design und Architektur gehen für mich Hand in Hand, beides lebt vom exakten Blick für das Wesentliche und dessen Umsetzung.“

MARTIN STEININGER

alien mit eigenständiger Designsprache und intelligenter Funktionalität ist im Küchenbereich nahezu einzigartig. Heute kocht auf Steininger Küchen tout le monde – von New York über den Libanon bis nach Hongkong.

Liebe zum Detail

Interior Design braucht einen ausdrucksstarken Charakter und eine schlichte, klare Formensprache. Flexible Raumkonzepte sind immer nah am Leben – so unterschiedlich es auch sein mag. Dafür braucht es Designer mit Persönlichkeit, Inspiration und Weitblick. Hinter unseren Interior-



Puristische Formen und edle Materialien schaffen ein luxuriöses & wohlndliches Ambiente.

Designkonzepten steht ein breites Team an Architekten, Designern, technischen Planern und Profis für die Umsetzung. Nur so können maßgeschneiderte Entwürfe aus der Manufaktur mit Designobjekten von Möbelmarken wie Boffi, Casalis, Living Divani, Porro, Rimadesio und Paola Lenti zu einem einzigartigen und neuen Ensemble kombiniert werden, eine klare einheitlich und reduzierte Formensprache gefunden werden, die luxuriös und doch funktional ist. Denn das ist der wahre Luxus: Ein Team, das ein Projekt von Beginn an bis zur letzten Schraube in entsprechender Betreuung und Qualität umsetzt. 50 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf im Unternehmen, das vom herkömmlichen Tischlereibetrieb zu einem Spitzenreiter in Sachen Produktentwicklungstechnologie aufgestiegen ist. So entstehen High-End-Wohnkonzepte als innovative Gesamtlösungen – mit den richtigen Menschen an meiner Seite und an der des Kunden. Design und Architektur gehen für mich Hand in Hand; beides lebt vom exakten Blick für das Wesentliche und deren Umsetzung. Dabei müssen die kleinen und großen Visionen, die Häuser, Eigentumswohnungen, Lofts, Villen oder Geschäftsflächen neben der luxuriösen Schlichtheit die Handschrift zeitloser Ästhetik tragen, gemacht

für mehrere Generationen. Den individuellen Vorstellungen, neben der High-Level-Qualität, der Planung und Abwicklung, kompetent zu entsprechen und Menschen dabei doch immer wieder auf ungewöhnliche Designpfade zu führen, ist ein wesentlicher Punkt meiner Philosophie. Denn für gutes Design gibt es keine Regeln – ob unter Palmen oder am See. Im Endeffekt ist der Auftrag an einen Designer nicht nur, funktionierende Objekte zu schaffen, sondern sie auch liebenswert und detailverliebt zu gestalten. Nur so entstehen Stücke, die man ungern jemals wieder hergibt und am Ende auch irgendwie ins Herz schließt. „The details are not the details. They make the design.“ Und auch damit hat Charles Eames recht.

ZUR PERSON

Martin Steininger ist einer der jungen österreichischen Designer, der auch international aufhorchen lässt. Einen Namen gemacht hat sich der aus St. Martin im Mühlkreis stammende 43-Jährige mit seinen Design-Award prämierten, minimalistischen Küchenmodellen aus acht Millimeter dünnem Beton, eloxiertem Aluminium und Stein. Steininger, dessen Unternehmen mit internationalem Design in traditioneller Handwerksqualität immer wieder überrascht, realisiert Projekte von Architektur über Innenarchitektur bis zur Ausstattung mit Meisterstücken aus der eigenen Manufaktur. [www.steiningers.com](http://www.steiningers.com)



© Catherine Röder

